



Kirche im  
Bistum Aachen

# KIBA

Kirchenmusik im Bistum Aachen

**Oktober 2012**

Eine Information für alle  
Kirchenmusiker/innen  
und Leiter/innen von  
kirchenmusikalischen  
Gruppen im Bistum Aachen

Herausgeber:  
Bistum Aachen  
Bischöfliches Generalvikariat  
Pastoral / Schule / Bildung  
Fachbereich Kirchenmusik  
Postfach 10 03 11  
52003 Aachen  
[Michael.Hoppe@bistum-aachen.de](mailto:Michael.Hoppe@bistum-aachen.de)  
[www.kirchenmusik-im-bistum-aachen.de](http://www.kirchenmusik-im-bistum-aachen.de)

Redaktion, Satz und Layout: Michael Hoppe  
Auflage 2/2012

# Inhaltsverzeichnis

<b>Editorial.....</b>	<b>4</b>
<b>Berichte und Informationen</b>	
<b>2. Diözesaner Jugendchortag 2. Juni 2012.....</b>	<b>5</b>
<b>Orgelinterpretationskurs mit Olivier Latry, Paris.....</b>	<b>6</b>
<b>NGL Workshop mit Thomas Quast.....</b>	<b>9</b>
<b>Personalia .....</b>	<b>9</b>
<b>Fortbildungen.....</b>	<b>10</b>
<b>Notenbesprechungen.....</b>	<b>13</b>
<b>Adressen.....</b>	<b>19</b>

**Redaktionsschluss für die  
nächste KiBA ist der  
1. April 2013**

## Editorial

Liebe Leser/innen, liebe Kollegen/innen,  
heute erhalten Sie die zweite Ausgabe der "KIBA - Kirchenmusik im Bistum Aachen" für das Jahr 2012. Neben einem Rückblick auf den zweiten diözesanen Jugendchortag und anderen zahlreichen Fortbildungsveranstaltungen finden Sie eine Vielzahl von neuen Publikationen aus den verschiedensten Bereichen der Kirchenmusik. Besonders möchte ich auf die interessanten Fortbildungsangebote mit O. Latry in Mönchengladbach und Th. Quast in Aachen hinweisen.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre.

Es grüßt Sie sehr herzlich

A handwritten signature in black ink that reads "Michael Hoppe". The script is cursive and fluid, with the first name "Michael" written in a larger, more prominent hand than the last name "Hoppe".

Prof. Michael Hoppe  
Referent für Kirchenmusik im Bistum Aachen

## **II. Diözesaner Jugendchortag "A groovy celebration"**

Rund 500 Jugendliche aus Chören des Bistums Aachen trafen sich am 2. Juni zum II. diözesanen Jugendchortag. Im Mittelpunkt des Programms stand die Erarbeitung der Messe "A groovy celebration" von Wolfgang Klockewitz, Karlsruher Musiker und Komponist, der die Messe für das Erzbistum Freiburg im Rahmen der diözesanen Veranstaltungen zum WJT 2005 in Köln geschrieben hatte. Mit großem Engagement wurde das Werk von Bruno Hamm, Kirchenmusiker aus dem Erzbistum Freiburg (Ettlingen), der auch die Uraufführung geleitet hatte, in einem großen Workshop einstudiert und im Abschlussgottesdienst unter Mitwirkung des Komponisten und seiner Band aufgeführt. Bischof Heinrich Mussinghoff, der dem Gottesdienst in der großen Aachener Pilgerkirche St. Jakob vorstand, zeigte sich sichtlich beeindruckt und erfreut von der Vielzahl der jungen Teilnehmer/innen des Tages und bedankte sich sehr herzlich für das wichtige pastorale Engagement der Chorsänger/innen in Ihren Gemeinden und Schulen. Den gelungenen Abschluss des Tages, der durch weitere Workshops zu afrikanischer Musik (A. Fühner), Gospel (W. Klockewitz) und Popsongs bereichert wurde, bildete die Aufführung des Oratoriums "Die 10 Gebote" von Michael Kunze/Dieter Falk in der Citykirche St. Nikolaus. Den Chören, Orchester und Band des "Heilig-Geist-Gymnasiums, Würselen-Broirchweiden" gelang unter der Leitung von Martin Busch eine mitreißende und begeistert aufgenommene Aufführung und ließ diesen gelungenen Tag wunderbar ausklingen.

Michael Hoppe

## **Improvisationsfortbildung mit Otto-Maria Krämer in Krefeld**

Am Mittwoch, dem 02. Mai 2012 trafen sich die Kirchenmusiker der Region Krefeld / Meerbusch zur einer Fortbildung in der Kirche St. Josef in Krefeld. Als Referent konnte Otto-Maria Krämer aus Straelen gewonnen werden, der uns an diesem Tag einige Anmerkungen und Ideen zur Improvisation gab.

Im Vordergrund stand dabei natürlich das Improvisieren im Gottesdienst, welches sich gerade in der katholischen Liturgie als ein wichtiges Handwerkszeug der Organisten bewiesen hat. So bat die Form von „Thema und Versetzen“ (wie Marcel Dupré es in seinen Versetzen über „Ave Maris stella“ und seinen „Variations sur un Noel“ perfektionierte) ebenso reichen Gesprächsstoff, wie die freie gottesdienstliche Improvisation (Introitus, Offertorium etc.). Frei nach Pierre Cochereau improvisierte Krämer seine Musik und erzeugt bei den Teilnehmern leichtes Erstaunen. Daneben zeigt er auch, wie man der Orgel einige „spezielle“ und „mystische“ Klangfarben entlocken kann, die die Improvisation anreichern können.

Simon Botschen

### **Stimmbildungskurs "Kinderchor" in Mönchengladbach**

Ein Weiterbildungsseminar zum Thema „Stimmbildung im Kirchenchor“ hat unter Leitung von Amelie Dembski im Mai in der Region Mönchengladbach stattgefunden. Zahlreiche Interessenten waren gekommen, um neue Impulse für die stimmbildnerische Arbeit mit Chören zu erhalten. Nachdem Amelie Dembski einige Lockerungsübungen vorgestellt hatte, ging es nahtlos in die Stimmbildung über. Schnell wurde allen Beteiligten deutlich, wie wichtig eine gute stimmbildnerische Arbeit für einen guten, harmonischen Chorklang ist. Eine sehr interessante Weiterbildung, die viele neue Anregungen gegeben hat.

### **Orgelinterpretationskurs mit Olivier Latry, Paris in Mönchengladbach**

Besonders möchten wir auf einen Interpretationskurs mit Olivier Latry, Organist an Notre Dame in Paris hinweisen.

Olivier Latry zählt als Organist an Notre-Dame in Paris, Orgelprofessor am dortigen Conservatoire und als Konzertorganist ohne Zweifel zu den renommiertesten Organisten weltweit. Vor dem Konzert am 2. Dezember

2012 in St. Helena; Mönchengladbach-Rheindahlen wird er in einem Orgelinterpretationskurs anhand ausgewählter Orgelwerke, die von den aktiven Teilnehmern vorgetragen werden, Interpretationshilfen geben. Der Interpretationskurs "**Französische Orgelmusik von Barock bis heute**" ist für haupt- und nebenberufliche KirchenmusikerInnen, Orgelstudierende und ambitionierte Organisten gedacht.

Er findet statt am Donnerstag, 29. November 2012, 10-12 Uhr und 15-18 Uhr in St. Helena, Helenaplatz 9, 41179 Mönchengladbach.

Die Unterrichtssprache ist Deutsch.

Für KirchenmusikerInnen des Bistums Aachen entstehen keine Kosten. KirchenmusikerInnen/Organisten, die nicht im Bistum Aachen tätig sind entrichten bitte zu Kursbeginn 25 € (bei aktiver Teilnahme) bzw. 20 € (bei passiver Teilnahme).

Anmeldeschluss: 15. November 2012

Weitere Informationen erhalten Sie bei Regionalkantorin Beate Opitz (02166/188804) oder [BeOpitz@t-online.de](mailto:BeOpitz@t-online.de)

## **„GET UP“ Gospelworkshop für Kinder in der Region Viersen**

Am Samstag, 16. Juni 2012 fand in Nettetal-Hinsbeck der erste regionale Gospelworkshop für Kinder statt. Über 100 Kinder hatten sich an diesem Tage im Hinsbecker Jugendheim eingefunden, um sich auf ein bis dahin für sie unbekanntes Terrain zu begeben. Volker Mertens begeisterte die Kinder vom ersten Moment an nicht nur durch seine mitgebrachten Gospellieder, sondern vor allem durch seine mitreißende und verbindliche Art. So probten die Kinder unter seiner Leitung mittags und nachmittags zahlreiche Gospels mit entsprechenden Bewegungen auswendig ein. Die Konzentration bei den Kindern war enorm, was sicherlich auch daran lag, dass Barbara Bruns mit „ihrem“ Team für ein

angenehmes „Arbeits“klima und entsprechende Verpflegung gesorgt hatte.

Am späten Nachmittag fand dann ein Konzert in der Hinsbecker Pfarrkirche statt, wo nicht nur die Teilnehmer ihre Lieder darbieten konnten, sondern auch die „Gospel-Kids“, ein Kinder-Gospelchor von V. Mertens aus Niederkrüchten, als unterstützendes Moment und als Interpreten zahlreicher anderer Gospels auftraten. Das Konzert wurde für die Ausführenden, wie auch für die Zuhörer, zu einem mitreißenden, von Beifallsstürmen unterbrochenen Musikevent, das nicht nur deutlich werden ließ, wie wichtig die musikalische Arbeit mit Kindern ist, sondern auch, wie dankbar eine solche Arbeit sein kann.

U. Schlabertz

## **Workshop „Chorische Stimmbildung“ in Lobberich (Region Viersen)**

Am Samstag, 15. September 2012 fand in Lobberich ein Workshop „Chorische Stimmbildung“ statt, an dem an die 100 KirchenchorsängerInnen teilnahmen. Aufgrund der großen Anzahl von Teilnehmern standen zwei Referentinnen zur Verfügung: Frau Andrea Konings und Frau Sanz.

Nun ist chorische Stimmbildung für viele KirchenchorsängerInnen ja nur ein „Muss“. Aber an diesem Morgen merkte man sofort, dass es den TeilnehmerInnen ein Herzensanliegen war, mehr über ihre Stimme und ihren Körper zu erfahren. Beiden Referentinnen gelang es, die SängerInnen auf ihrem „Findungsprozess“ mitzunehmen, ihnen die Funktionsweise der Stimme zu erklären, praktisch zu veranschaulichen, Schwierigkeiten aufzudecken und die TeilnehmerInnen eine Stimme erspüren lassen, die vielen bislang unbekannt war. So gab es auch nach dem Workshop äußerst positive Resonanz mit der Bitte, einen solchen Workshop zu wiederholen.

Auch sei an dieser Stelle nochmals der „Gastgeberin“ Barbara Bruns für ihr Engagement vor Ort gedankt.

U. Schlabertz

## **NGL Workshop "Einer trage des anderen Last" am 2.2./3.2.2013 in Aachen**

Thomas Quast, Liedermacher und Pianist der christlichen Rock- und Pop-Band RUHAMA wird am 2.2. - 3.2.2013 einen Workshop zum Thema NGL in Aachen Haaren abhalten. Im Mittelpunkt dieses Workshops steht die Erarbeitung der neuen ökumenischen Messe "Einer trage des anderen Last". Der Workshop beginnt am 2.2. um 9.00 Uhr und endet gegen 17.00 Uhr mit einer kruzigen Andacht. Am 3.2.2013 wird die gesamte Band anreisen und den Gottesdienst um 11.15 Uhr in St. Germanus gemeinsam mit den Kursteilnehmern/innen gestalten. Die Kosten (inkl. Verpflegung) betragen 15€ bzw. 8€. Genauere Informationen erhält man unter [info@ngl-ws.de](mailto:info@ngl-ws.de). Veranstalter ist die Pfarrei "Christus unser Bruder"/ Junger Chor Weinstock. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Herzliche Einladung.

## **Personalia**

### **13 Damen und Herren haben die C-Ausbildung bzw. die Teilqualifikationsbereiche Chorleitung/Orgel abgeschlossen.**

Folgende Damen und Herren haben in den vergangenen Wochen erfolgreich die diözesane Ausbildung zum/zur nebenberuflichen Kirchenmusiker/in bzw. in den kirchenmusikalischen Teilqualifikationen (Orgel oder Chorleitung) abgeschlossen:

Katharina Borsch, Krefeld (C-Ausbildung)

Ralf Commer, Aachen (C-Ausbildung)

Christoph Goffart, Simmerath (C-Ausbildung)

Julia Hahn, Vettweiß (C-Ausbildung)

Antonia Köpf, Geilenkirchen (C-Teilqualifikation Chorleitung)

Carsten Misera, Herzogenrath (C-Ausbildung)

Niklas Pauschert, Krefeld (C-Teilqualifikation Chorleitung)

Joachim Peters, Alsdorf (C-Teilqualifikation Orgel)

Jürgen Rüttgers, Aachen (C-Ausbildung)

Rebekka Terhorst, Düren (C-Ausbildung)

Markus Welterlich, Geilenkirchen (C-Ausbildung)  
Dr. Hermann Wolke, Aachen (C-Teilqualifikation Chorleitung)  
Simon Zimmermann, Krefeld (C-Ausbildung)

Wir gratulieren sehr herzlich zur erworbenen Qualifikation und wünschen viel Freude und Erfüllung im kirchenmusikalischen Dienst unseres Bistums.

## **Domorganist KMD Norbert Richtsteig feierte 25-jähriges Dienstjubiläum**

Der Aachener Domorganist Norbert Richtsteig feierte im September sein 25-jähriges Dienstjubiläum am Aachener Dom. Lange Jahre war er zudem auch eine nicht wegzudenkende Größe am St. Gregoriushaus/Hochschule für Kirchenmusik, St. Gregorius. Nicht zuletzt aus diesem Anlass kamen sehr viele ehemalige Studenten/innen und heutige Kollegen/innen zu seinem Jubiläumskonzert am 29. September in den Dom, in dem er - wie gewohnt - die Domorgel faszinierend mit einem vielseitigen Programm, das unter dem Titel "Variationen" stand, erklingen ließ.  
Herzlichen Glückwunsch!

## **Fortbildungen im Bistum Aachen**

Die Fortbildungen werden in den Regionen angeboten, sind aber im Adressatenkreis nicht allein auf die Region beschränkt, sondern allen Interessenten im Bistum zugänglich.

### **Region Aachen/Aachen-Land**

Thema	Workshop "Neues Geistliches Lied"
Referent	Thomas Quast/"RUHAMA"
Zeit	Samstag/Sonntag 2.2./3.2.13
Ort	St. Germanus, Aachen-Haaren
Adressaten/innen	Interessierte ab 14 Jahren
Anmeldung	info@ngl-ws.de
Kosten	Erwachsene 16€, Schüler/Studenten 8 €

## Region Düren

Thema	Orgelbesichtigung in St. Martin, Langerwehe
Referent	Hans Josef Loevenich
Zeit	Montag 10.12.2012, 10.30-12.00
Ort	Pfarrkirche St.Martin, Langerwehe
Adressaten/innen	Adressaten haupt- und nebenamtliche KirchenmusikerInnen
Anmeldung	Hans-Josef.Loevenich@gmx.de

## Romfahrt der Kirchenchöre

Vom 19.-30.10.2013 gehen die kath.Pfarrgemeinde St.Lukas, Düren, und die Region Düren auf eine chorische Pilgerfahrt nach Israel. Singende und nicht singende Gäste aus anderen Regionen sind herzlich willkommen. Die Pilgerfahrt 150 Teilnehmer geplant. Wer einmal gerne in einem großen Chor einen Gottesdienst in Jerusalem mitgestalten möchte, der melde sich bitte bei

## Region Krefeld

Thema	Fortbildungsveranstaltung
Referent	Andreas Cavelius
Zeit	Mittwoch, 7.11.12, 11.00-13.00 Uhr
Ort	Pfarrhaus Schutzengelkirche, Krefeld
Adressaten/innen	Hauptamtliche Kirchenmusiker
Anmeldung	Regionalkantor Andreas Cavelius

  

Thema	Orgelimprovisation im Gottesdienst
Referent	Regionalkantor B. Blitsch (Erzdiözese Köln)
Zeit	Samstag 3.1.12
Ort	Kirche St. Josef, Roßstrasse, Krefeld
Adressaten/innen	Nebenamtliche Kirchenmusiker/innen
Anmeldung	Regionalkantor Andreas Cavelius

## Region Mönchengladbach

Thema Referent Zeit Ort Adressaten/innen Anmeldung	Orgelinterpretationskurs mit Olivier Latry Olivier Latry Donnerstag, 29.11.2012, 10-18 Uhr St. Helena, Rheindahlen KirchenmusikerInnen der Region MG und Interessenten Beate Opitz, <a href="mailto:BeOpitz@t-online.de">BeOpitz@t-online.de</a>
Thema Referent Zeit Ort Adressaten/innen Anmeldung	Adventliches Treffen der Kirchenmusiker Beate Opitz Montag, 3. Dezember, 9.30-11 Uhr Pfarrsaal St. Johannes, Urftstr. KirchenmusikerInnen der Region MG Beate Opitz, <a href="mailto:BeOpitz@t-online.de">BeOpitz@t-online.de</a>

## Region Heinsberg

Thema Refrent Zeit Ort Adressaten/innen Anmeldung	<b>Leichte Orgelmusik der Advents- und Weihnachtszeit</b> Reinhold Richter Montag, 29. Oktober 2012, 18:00-19:30 Uhr St. Gangolf, Heinsberg nebenberufliche und ehrendamtliche Organistinnen und Organisten Regionalkantor Winfried Kleinen
Thema Referent Zeit Ort Adressaten/innen	<b>Kirchenmusik in der Region Heinsberg IV</b> Winfried Kleinen Dienstag, 20. Nov. 2012, 11:00:12.30 Uhr Jugendheim, Westpromenade, Heinsberg hauptberufliche Kirchenmusiker/innen

Anmeldung	nicht erforderlich
Thema	<b>Treffen der hauptberuflichen KirchenmusikerInnen</b>
Referent	Winfried Kleinen
Zeit	Dienstag, 12. Dezember 2012, 12.00 Uhr
Ort	Heinsberg, Restaurant Weidenhof
Adressaten/innen	Kirchenmusiker/innen der Region Heinsberg
Anmeldung	Winfried Kleinen

## Notenbesprechungen

### **Freiburger Chorbuch 2, Carusverlag 2.035**

Lange Jahre gilt das Freiburger Chorbuch als Standardwerk für die Chorarbeit in den Gemeinden. Mit Band 2 trägt der Carusverlag in Zusammenarbeit mit der Erzdiözese Freiburg den Veränderungen in der lebendigen Chorszene Rechnung. In den letzten Jahren ist festzustellen, dass Chöre sich in der Auswahl ihrer Literatur internationaler aufstellen: englische Chormusik oder Chorstücke aus dem skandinavischen Bereich haben einen festen Platz im Repertoire vieler Chorrepertoires. Daneben spielt der Aspekt der Pluralität in den verschiedenen Stilen und ein generationsübergreifendes Musizieren eine immer stärkere Rolle in den Planungen der Chorarbeit. Das Spektrum des Chorbuches reicht von Messsätzen bis Evensong (Abendlieder), vom mehrstimmigen Fürbittruf bis zur Amen-Coda, von barocken Choralsätzen bis zum Neuen geistlichen Lied

Die gelungene vorliegende Sammlung versucht diesem Anspruch gerecht zu werden. Von daher ist davon auszugehen, dass auch der

2. Band des Freiburger Chorbuches eine Erfolgsgeschichte werden wird.

M. Hoppe

## **Weihnachtslieder vierstimmig/dreistimmig, Carusverlag 2.140, 2.130**

### **Weihnachtslieder 2.403/ 2.403/30, 2.403/40, 2.403/03, CDs**

Kirchenmusiker/innen sind gerade für die Weihnachtszeit immer wieder auf der Suche nach neuer geeigneter Literatur. So macht die Veröffentlichung des Carusverlages vor allem mit Blick auf die 3 st. Veröffentlichung hellhörig, gibt es doch zunehmend Chöre, die gerade auf dieses Repertoire angewiesen werden. Für sie, wie auch für die 4 stimmige Sammlung gilt, dass sie durchweg dem Carusanspruch entsprechend sehr gut und hervorragend präsentiert werden. Obwohl man sicherlich einige interessante neue Stücke findet, ist allerdings der überwiegende Teil der Kompositionen meist in vielen anderen einschlägigen Sammlungen vorhanden, so dass der "Repertoirewert" für einen nach Neuem "suchenden Chorleiter/in" recht überschaubar ist. Die Idee "Weihnachtslieder" wieder neu in das gesellschaftliche Bewusstsein zu stellen ist jedoch vorbildlich und hier liegt vor allem die Stärke der "Weihnachtslieder"-Ausgaben. Genau diesen Anspruch verfolgt das wunderbar und liebevoll gestaltete "Weihnachtsliederbuch", das von einer Fülle von Begleitbüchern und CDs für alle möglichen Gegebenheiten bereichert wird. Das Liederbuch (2.403) ist mit seiner aufwändigen Gestaltung ein ideales Weihnachtsgeschenk. Besonders hervorzuheben ist der dazu abgestimmte Klavier- und Musizierband (2.403/03), der neben einem mittelschweren Klaviersatz weitere Begleitstimmen zum gemeinsamen Musizieren anbietet. Gerade dieser Band, der in Zusammenarbeit mit Landesmusikakademie Baden Württemberg in Ochsenhausen erstellt wurde, dürfte für den/die Kinderchorleiter/in eine wirkliche Bereicherung darstellen, da zu bekannten Weihnachtsliedern sehr klangschöne Arrangements angeboten werden. Ebenso sei die kreative Idee des "Weihnachtslieder"-Kalenders (2.403/40) hervorgehoben, der als Alternative zu den

sonst kalorienbelastenden herkömmlichen Adventskalendern ab dem 1. Dezember für jeden Tag ein neues Weihnachtslied anbietet. Die grundlegende Idee des Carusverlages in Kooperation mit dem SWR2 das Singen wieder neu in den gesellschaftlichen Fokus zu bringen ist lohnenswert und findet nach den Veröffentlichungen "Wiegenlieder", "Volkslieder" und "Kinderlieder" in den "Weihnachtsliedern" eine konsequente Fortsetzung. Lobend herauszuheben ist die Tatsache, dass über den Verkauf der Begleit-CDs bereits über 300.000€ für Projekte gespendet wurden, die das Singen mit Kindern fördern.

M. Hoppe

### **Der Neue Quempas, Bärenreiterverlag BA 7550, 7551, 7552, 7553, 7554**

Welche/r Kirchenmusiker/in kennt diese Sammlung nicht? "Quempas," der Titel geht zurück auf die ersten Silben des lateinischen Weihnachtsliedes "Quem pastores laudavere", gehört zum Standardwerk des Weihnachtsliedrepertoires vieler Chöre. Mit dem neuen "Quempas" greift der Bärenreiterverlag diese Tradition auf und bietet in verschiedenen Besetzungen bekannte Weihnachtslieder für den Hausgebrauch aber auch in reizvoller Kombination für Gottesdienst und Konzert an. Neben einer Ausgabe für Klavier solo und Instrumente bietet der Verlag Besetzungen für Instrumentalquartett und vierstimmigen Chor an.

Michael Hoppe

### **Lübeck, Vincent, Sämtliche Orgelwerke, Edition Breitkopf 8824**

Harald Vogel setzt im Breitkopf&Härtel Verlag die Urtextausgaben der großen norddeutschen Orgelmeister mit dem Orgelwerk Vincent Lübecks fort. Dabei ist der Herausgeber bemüht, sich so nah wie möglich an der ursprünglichen Notation, die überwiegend in Buchstabennotation aus dem Hamburger Schülerkreis des Komponisten stammen, zu orientieren. Im umfangreichen Vorwort der Ausgabe bekommt man nicht nur einen Eindruck über den Werkbestand des Komponisten vermittelt, sondern auch einen interessanten Einblick in den Kontext der Orgeln der damaligen Zeit

und ihrer Stimmungen. Diese Ausgabe macht Geschmack sich mit dem Orgelwerk Lübecks neu zu beschäftigen.

M. Hoppe

### **G.P. Münden, Sechs Motetten zur Weihnachtszeit, Bärenreiter BA 8957**

Gerd Peter Münden, Domkantor am Braunschweiger Dom, bietet mit seinen sechs Motetten zur Weihnachts/Adventszeit zu bekannten Weihnachts- und Adventsliedern (Nun singet und seid froh, O Heiland reiß die Himmel auf, Als ich bei meinen Schafen wacht, u.a.) interessante Arrangements, die ein generationsübergreifendes Musizieren mit gemischtem Chor und Kinder/Jugendchor ermöglichen. Dabei ist er stets auf Abwechslung der strophemäßigen Gesängen bedacht, werden beispielsweise immer wieder auch alte lateinischer/gregorianischer Gesänge als Einschübe oder Einleitungen positioniert. Durch die Vielzahl der Stimmen wirkt das Notenbild etwas klein und anstrengend. Insgesamt eine sehr reizvolle Veröffentlichung.

M. Hoppe

### **Verleih uns Frieden, ökumenisches Chorbuch, Bärenreiter BA 6921**

In Kooperation des Pueri Cantores Verbandes und des Chorverbandes in EKD entstand dieses Buch, das dem Modell eines ökumenischen Friedensgebetes nahekommt. Im Mittelpunkt der Veröffentlichung steht der Wunsch nach Frieden, der über alle Epochen und Grenzen die Menschen bewegt - zentral ausgedrückt im "Da pacem domine", in Luthers Übersetzung "Verleih uns Frieden gnädiglich".

Entstanden ist eine Sammlung von bekannten und unbekanntem Chorsätzen von bekannten Komponisten wie Schütz, Bach, Gounod, Distler, Enjott Schneider u.a., die durch gezielte zeitgenössische Auftragskompositionen ergänzt wurden. Die Gegenüberstellung der Stile und musikalischen Epochen anhand des bekannten Lutherliedes macht den besonderen Reiz dieser Publikation aus. Lohnenswert.

M. Hoppe

## **G. Verdi, Messa da Requiem, Klavierauszug, Carus 27.303/03**

Verdi schreibt über sein Requiem es sei seine größte Oper. Zum Verdi Jahr 2013 bringt der Carusverlag dieses monumentale Werk neu heraus. Optisch ist die Ausgabe wie gewohnt in hervorragender Carusqualität. Für den Kirchenmusiker in einer normalen Gemeinde ist dieser Klavierauszug eher zu Studienzwecken geeignet, da ihm wohl eher die Mittel fehlen dieses Monumentalwerk aufzuführen.

M. Hoppe

## **Chor aktuell 2, Bosse Verlag BE 2239**

Die Erfolgsgeschichte von CHor aktuell geht weiter! Mit dem zweiten Band liegen 66 Kompositionen für gemischte Chöre aus 19 Ländern vor, die die Vielfalt der Chormusik erlebbar machen. Dabei ist die stilistische Bandbreite von klassischer Chormusik, über Rock-Pop bis zur Avantgarde, ja bis sogar zu experimentellen Stücken gegeben. Band 2 ist wie sein Vorläuferband ein Muss für jeden Chorleiter.

M. Hoppe

## **Passauer Chorbuch, Chorsätze zu drei Stimmen, BA 6919**

Herausgeber des Chorbuches ist das Referat für Kirchenmusik Passau in Zusammenarbeit mit dem Allgemeinen Cäcilienverband. Das dreistimmige Chorbuch vereint Liedsätze, Motetten und Messen zu verschiedensten Anlässen im Kirchenjahr. Neben bekannten Repertoirestücken sind eine Vielzahl von neuen Sätzen entstanden, deren Komponisten vorwiegend aus dem süddeutschen Bereich stammen, was vom Titel des Chorbuches her durchaus verständlich ist. In diesem Punkt hebt sich das Buch deutlich von anderen Publikationen ab, die häufig Kompositionen aus dem englischen oder skandinavischen Musikbereich auswählen. Die Stücke sind technisch für einen normalen Kirchenchor gut leistbar.

M. Hoppe

## **Calmus Christmas Carols für gem. Chor, Carus 2.088**

Tolle Arrangements zu Weihnachtsliedern - aber leider zu schwer für den Gebrauchskirchenchor, so kann man die vorliegende Edition des Carusverlages beschreiben.

Aus dem Kreis des professionellen Leipziger Chorensembles "Calmus" entstanden diese äußerst reizvollen Arrangements zu so bekannten Weihnachtsliedern wie "Es ist ein Ros entsprungen, Hark the herald angels sing", u.a., die in ihrer Virtuosität wohl den normalen Kirchenchor überfordern dürften. Für Profiensembles ist diese Veröffentlichung eine wahre Fundgrube.

M. Hoppe

## **Organ plus brass, Bärenreiter BA 11202**

Die Reihe Orgel plus brass geht weiter. Zusammengestellt werden Originalwerke und Bearbeitungen von Chorälen aus der Romantik für Orgel und Posaunenchor bzw. Blechbläserensemble. Dabei orientieren sie sich am Schwierigkeitsgrad von nebenberuflichen Organisten und nicht professioneller Bläserensembles. Gut einsetzbar für die Liturgie, die durch den reizvollen Wechsel zwischen Bläsern und Orgel einen festlichen Glanz erhält.

M. Hoppe

## **Die Sonntagsorgel III, leichte Orgelmusik für Gottesdienst und Unterricht, BA 11206**

In Kooperation mit den Kirchenmusikreferaten Salzburg und Passau setzt der Bärenreiterverlag die Reihe von geeigneter Orgelliteratur für den Sonntagsgottesdienst fort. Im Schwierigkeitsgrad richtet sich die Veröffentlichung an nebenberufliche Kirchenmusiker, verzichtet man doch auf Stücke mit hohen technischen Anforderungen. Die klangschönen Stücke sind gut in der Liturgie zu verwenden und bieten eine Vielzahl von Stücken, die man so nicht unbedingt in anderen vergleichbaren Sammlungen findet. Rundum gelungen und sehr zu empfehlen!

M. Hoppe

## **Weitere (Noten)Publikationen, die im Fachbereich Kirchenmusik im Bischöflichen Generalvikariat neu einzusehen sind:**

### **Chor**

- J.S.Bach, "Lobe den Herrn, meine Seele", BWV 143, Klavierauszug/Partitur, BA 10143-90/BA 1143

## **Adressen der Regionalkantoren**

### **Region Düren**

Hans-Josef Loevenich  
Chlodwigplatz 19, 52349 Düren,  
E-Mail: [hans-josef.loevenich@gmx.de](mailto:hans-josef.loevenich@gmx.de)

### **Region Aachen Stadt**

Thomas Linder  
Am Römerhof 9, 52066 Aachen,  
E-Mail: [thomas.linder@bistum-aachen.de](mailto:thomas.linder@bistum-aachen.de)

### **Region Aachen Land**

René Rolle  
Am Johanniterhof 17, 52146 Würselen  
E-Mail: [Rene.Rolle@gmx.de](mailto:Rene.Rolle@gmx.de)

### **Region Mönchengladbach**

Beate Opitz  
Krimmler Str.34, 41238 Mönchengladbach  
E-Mail: [BeOpitz@t-online.de](mailto:BeOpitz@t-online.de)

**Region Krefeld**

Andreas Cavelius

Fliethgraben 109, 47918 Tönisvorst

E-Mail: [CaveliusAndreas@gmx.de](mailto:CaveliusAndreas@gmx.de)

**Region Kempen-Viersen**

Ulrich Schlabertz

Neuelshof 40, 41748 Viersen

E-Mail: [uli.schlabertz@gmx.de](mailto:uli.schlabertz@gmx.de)

**Region Eifel**

Holle Goertz

Klausentalstr.2, 53925 Kall

E-Mail: [holle-goertz@t-online.de](mailto:holle-goertz@t-online.de)

**Region Heinsberg**

Winfried Kleinen

Karrweg 25, 52525 Heinsberg

E-Mail: [zmkwk@t-online.de](mailto:zmkwk@t-online.de)